



Scharnebeck zieht MTV Treubund II davon

Iz140428lüb Lüneburg. War das schon der entscheidende Spieltag im Kampf um die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga? Der MTV Treubund II leistete sich eine überraschende 1:3-Niederlage gegen den LSK II, während Scharnebeck mit 3:1 in Barendorf gewann. Damit liegt die SVS jetzt bei einem Spiel mehr fünf Punkte vor dem MTV.

Große Enttäuschung beim MTV, der zu wenig Einsatz und Leidenschaft an den Tag legte. Die Gäste zeigten eine gute Partie und wunderten sich wohl selbst, dass sie zur Pause mit 3:0 in Führung lagen. Fior (8.), L. Müller (17.) und Teichler (38.) schossen die Tore. Nach der Pause riss sich der MTV am Riemen. Pahl traf zum 1:3 (70.), aber weitere gute Chancen vor allem durch Dkhili blieben ungenutzt.

TuS Barendorf – SV Scharnebeck 1:3 (1:0)

Scharnebeck bestimmte 90 Minuten lang das Geschehen. Aber Barendorf wehrte sich nach Kräften und lag sogar lange in Führung. Nach Pass von Lindloff schoss Bauer aus dem Rückraum das überraschende 1:0 (29.). Scharnebeck ließ sich aber nicht beirren und nutzte letztlich seine konditionelle Überlegenheit. Mekhtoub (69.), Tim Otte (75., Freistoß) und Döring (79.) sorgten für die Wende.

Quelle: Landeszeitung

Restprogramm MTV II und SVS

140428mip Lüneburg. Treubund II erwartet am 15. Mai zum Nachholspiel noch den Tabellenletzten MTV Soderstorf, muss aber vorher noch nach Dahlenburg (13.). Danach nach Vastorf (6.) und im letzten Punktspiel kommt der Tabellendritte TuS Erbstorf, die zurzeit bis auf zwei Punkte am MTV ran sind. Der MTV Kann also aus eigener Kraft die Spitze nicht mehr zurückerobern und hofft wieder auf ein Ausrutscher des SVS.

Scharnebeck erwartet Sonntag Bleckede (11.), muss eine Woche später über die Elbe nach Neuhaus (4.), hat dann Brietlingen (12.) zu Gast und muss am letzten Spieltag nach Adendorf (15.)



25. Punktspiel
MTV Treubund II - Lüneburger SK II
1 : 3 (0 : 3)



Treibund II hat keine Schützenhilfe erhalten und patzt im Derby selber

Is140427vm Lüneburg. Treibund Kartsen wardatzky: "Die 1. Halbzeit war eine absolute Katastrophe, so schlecht habe ich uns noch nie gesehen! Es fehlte die Spritzigkeit, auch unser Zweikampfverhalten war schlecht, dazu konnten wir uns kaum Chancen erarbeiten. Wir müssen höllisch aufpassen, denn wenn wir so weiterspielen, dann werden wir höchstens Dritter oder Vierter - und den Kreispokal können wir auch vergessen! Der Sieg geht für den LSK völlig in Ordnung!"

Tore: 0:1 Fior (8.), der frei vor dem Tor auftauchte; 0:2 Müller (17.), der nach einem Doppelpass blank vor dem Tor stand; 0:3 Teichler (38.) nach einem Tempogegenzug durch die Zentrale; 1:3 Pahl (70.) mit einem Heber über den Torwart

TuS Barendorf – SV Scharnebeck 1:3 (1:0)

TuS-Trainer Maic Alpers: "Man hat deutlich gesehen, dass die SVS völlig verdient oben steht. Sie waren uns konditionell überlegen, haben besonders nach der Pause viel Dampf gemacht. In den ersten 15 Minuten haben sie einen unglaublichen Druck aufgebaut, sie wollten unbedingt in Führung gehen. Das klappte aber nicht, im Gegenteil, wir konnten vorlegen. Nach der Pause hat uns Scharnebeck an die Wand gespielt, hatte gefühlte 25 Ecken. Auch wenn Thiel fast das 2:2 geschafft hätte, der Sieg für unseren Gast geht völlig in Ordnung."

Tore: 1:0 Bauer (29.) - Lindloff flankte von rechts rein, Bauer zog direkt ab; 1:1 Mekthoub (69.) mit einem unhaltbaren Schuss aus der Mittelposition; 1:2 Tim Otte (75.), mit einem Freistoß, der links unten einschlug, aber haltbar gewesen ist; 1:3 Döring (79.) nach einem Konter über die linke Seite

Quelle: luenesport

MTV Treubund II hofft auf Schützenhilfe im Titelkampf

Iz140425lüb Lüneburg. Weiter geht's im Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft in der Fußball- Kreisliga. Am fünftletzten Spieltag trifft der MTV Treubund II auf den LSK II, während Scharnebeck in Barendorf zu Gast sein wird.

Einen Meistertipp mag Barendorfs Trainer Maic Alpers nicht abgeben, „aber ich glaube, dass beide Mannschaften aufsteigen werden. Besonders gönne ich es natürlich meinem alten Verein MTV Treubund.“ Dort war er einst Jugendtrainer, sogar zusammen mit Ulf Henning, dem jetzigen Coach der Zweiten.

Zuletzt steckten die Barendorfer einige Aushilfen in ihre abstiegsgefährdete 2. Herrenmannschaft, die aber an diesem Wochenende spielfrei ist. „Gegen den Tabellenführer müssen wir ja auch die beste Elf aufstellen“, so der Coach. Nur die verletzten Brennan und Kühn sowie der gesperrte Treybig fehlen.

Beim 6:3 für Scharnebeck im Hinspiel überzeugten beide Teams in der Offensive und schwächelten in der Defensive. Mit demselben Ergebnis schlug Barendorf kürzlich Erbstorf. Alpers: „Wir wollen auch diesmal Spaß haben und unseren Zuschauern wieder etwas bieten.“

Während die Scharnebecker die Osterpause genossen, musste der MTV Treubund II beim Pokalerfolg gegen Vastorf alle Kräfte mobilisieren. Da trifft es sich gut für den MTV, dass mit dem LSK diesmal ein nicht ganz so dicker Brocken in den Hasenburger Grund kommt.

Quelle: Landeszeitung (Auszug)

Kleine Stadtduell im Grund

Is140424vm Lüneburg. Der MTV siegte in der Nachspielzeit im Pokal-Halbfinale gegen den Vastorfer SK – was ging nach dem Erreichen des Finals ab? „Darüber lege ich lieber den Mantel des Schweigens. Belassen wir es dabei, dass natürlich gefeiert wurde...“, so Libero Karsten Wardatzky.

Im Endspurt sollen keine Federn mehr gelassen werden: „Unsere größte Motivation ist, das wir uns belohnen wollen. Wir haben alle ein dreiviertel Jahr gearbeitet und die ganze Saison oben mitgespielt, nun wollen wir auch was mitnehmen.“

Ist es ein Vorteil, dass der MTV Ostern spielen konnte? „Da bin ich mir noch nicht so sicher. Einerseits ist es gut im Rhythmus zu bleiben, andererseits hat das Spiel einiges an Körnern abverlangt, so dass es bei manchen hier und da auch mal zwickt. Wir werden beim Training sehen, ob sich nicht auch noch jemand eine Tänzerhüfte abgeholt hat. Ich gehe aber davon aus, dass wir nahezu komplett sein sollten.“

Was geht im kleinen Stadtduell? „Eine schwierige Frage, da ich keine Ahnung habe, wer am Sonntag im Grund für den LSK aufläuft, da sowohl erste Herren als auch A-Jugend spielen. Trotz ihrer Personalnot können sie aber immer gute Buffer aus dem Hut zaubern, weshalb wir sie auf keinen Fall unterschätzen. Schon das Hinspiel war ein sehr starkes Kreisligaspiel mit dem besseren Ende für uns.“

Kader: „Schulte und Doorman sind aus dem Urlaub zurück. Brodhun laboriert noch etwas an seiner Leiste, aber ansonsten ist alles da was laufen kann.“

Quelle: luenesport